



Der Zivilschutzverband - Bezirksstelle Judenburg möchte Sie über folgendes Thema informieren (Ausgabe 9):

## **AUTOUNFALL IM TUNNEL**

Der Alptraum eines jeden Autofahrers ist ein Unfall im Tunnel.

Noch rascher und noch gezielter müssen in so einen Fall die Sofortmassnahmen aller Beteiligten greifen um noch größere Schäden zu verhindern.

Nur in Abstellnischen oder Pannenbuchten anhalten.

Bei Pannen oder kleineren Unfällen soll nach Möglichkeit bis zur nächsten Abstellnische weiter gefahren werden.

Bis zur nächsten Pannenbucht schafft man es notfalls auch im zweiten Gang mit dem Starter.





## Selbstschutztipps für Fahrt ohne Risiko

- Rechtzeitig Tanken.
- Kurz vor der Einfahrt alle Fenster schließen und die Lüftung auf Umluft stellen.
- Das Tempolimit strikt einhalten.
- Sonnenbrille rechtzeitig abnehmen.
- Sicherheitsabstand von 50 Meter einhalten.
- Erkennt man vor sich einen Stau, sofort die Warnblinkanlage einschalten, mit Abstand zum Vordermann anhalten und den Motor abstellen.
- Versuchen sie auch bei längeren Wartezeiten nicht im Tunnel umzudrehen.
- Schenken Sie den Ampeln, den Überkopfanzeigen und Blinkampeln sowie den Wechselverkehrszeichen im Tunnel erhöhte Aufmerksamkeit und schalten sie das Radio ein.





## Selbstschutztipps für Fahrt ohne Risiko

### Maßnahmen nach einem Unfall:

- Warnblinkanlage einschalten
- Zündung beim Fahrzeug abstellen
- Unfallstelle absichern
- Erste Hilfe leisten
- Von der nächsten Notrufnische die Einsatzkräfte alarmieren, ein Notruftelefon findet man alle 250 Meter.  
Benutzen Sie daher NICHT ihr Handy.
- Bei Rauchentwicklung innerhalb des Tunnels, empfiehlt es sich den Brandherd unverzüglich zu verlassen.
- Die gekennzeichneten Fluchtwege benützen, falls griffbereit Wertsachen und wärmende Oberbekleidung mitnehmen.





## Selbstschutztipps für Fahrt ohne Risiko

- Ein Überfahren der doppelten Sperrlinie nur unter Anweisung der Sicherheitskräfte durchführen.
- Das gilt auch für das Retourfahren entgegen der Fahrtrichtung.
- Brandgefahren beachten
- Feuerlöscher befinden sich im Bereich der Notrufnischen.
- Niemals kopflös die Flucht unternehmen.
- Die gekennzeichneten Fluchtwege benützen.
- Befolgen sie die Anweisungen über das Radio oder die Lautsprecheranlage des Tunnelwartes.





## **Selbstschutztipps für Fahrt ohne Risiko**

- Sollte eine Flucht notwendig werden, ist Folgendes zu beachten:
- Zweiröhrige längere Tunnel besitzen begehbare bzw. befahrbare Querverbindungen, durch die man sich in Sicherheit bringen kann.
- In einröhrigen Tunnelstrecken ist das Lüftungssystem in der Regel so dimensioniert, das es den Brand eines PKW bewältigen kann.
- Notstollen für Einsatzkräfte können ebenfalls als Fluchtwege genutzt werden.
- NIEMALS in die Richtung flüchten in die der Rauch abzieht.
- ACHTUNG! Notrufrnischen sind im Brandfall keine Schutzräume.

### **Wenn Sie mehr über das Verhalten im Tunnel wissen wollen**

- informieren Sie sich bei Ihrer Polizeidienststelle oder der nächsten Autobahn-Mautstelle

